

## August August Eisleben

Samenzuchtseit 1847

1945/46

## European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Universitätsbibliothek TU Berlin / C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

## Hauptpreisverzeichnis 1945/46



## August Naubner Eisleben Samenzuchtseit 1847

Drahtanschrift: August Haubner Eisleben Fernsprecher: Nr. 2024 und 2025



Blick in einen Teil meiner Reinigungsanlage



Teilansicht meiner Biumensamen-Versandräume



Teilansicht meiner Verladehalle

Feld mit Karotten, Marktgärtner



Buschbohnen, Wachs Butterkönigin ohne Fäden, mit weißem Korn

Buschbohnen, Wachs Flageolet mit violetten Bohnen Eine der reichsttragenden Buschwachsbohnen





Markerbsen, Senator, sehr großhülsige



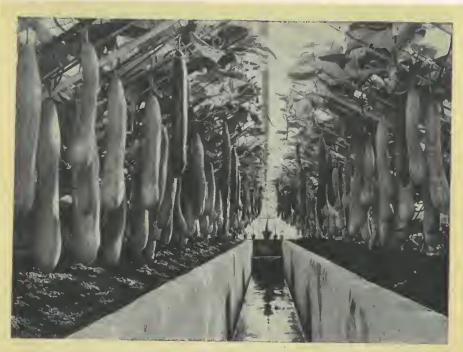
Markerbsen, Alderman



Gurken, Delikateß-, halblange dunkelgrüne Konserven-



Gurken, Chinesische Schlangen



Treibgurken, Beste von Allen



Gurken, Grochlitzer



Gurken, Deutsche Trauben

Gurken, Vorgebirgs-Trauben

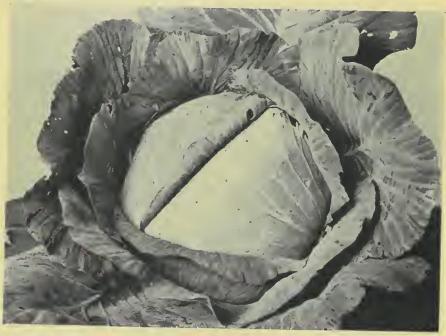




Gurken, Mittellange grüne volltragende



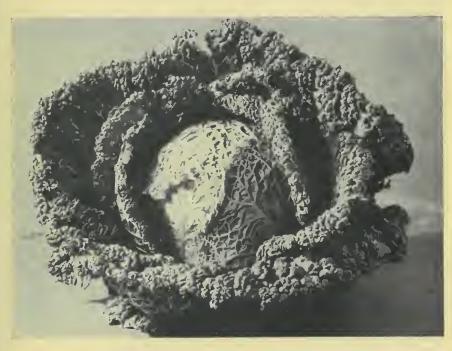
Weißkohl, Dithmarscher früher



Weißkohl, Braunschweiger, größter plattrunder



Weißkohl, Ruhm von Enkhuizen



Wirsing, Eisenkopf allerfrühester zarter festköpfiger



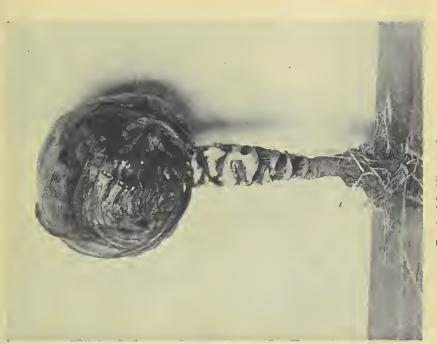
Weißkohl, Amager, kurzstrunkiger



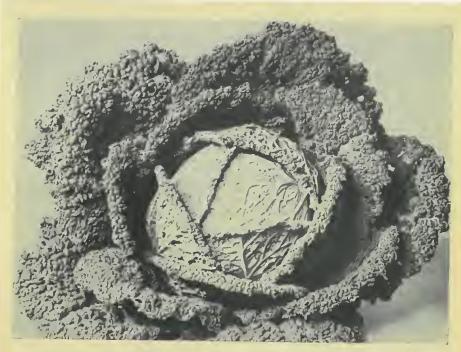
Rotkohl, Kissendrup fester, dunkelroter mittelfrüher



Weißkohl, Amager, kurzstrunkiger



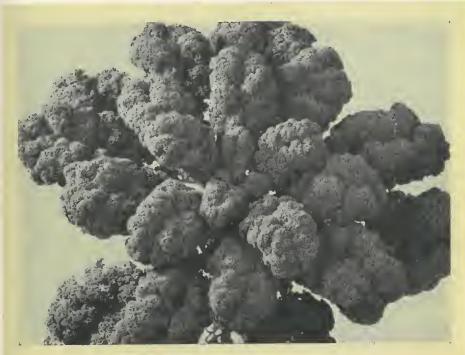
Rotkohl, Kissendrup



Wirsing, Aubervilliers sehr großer grüner mittelfrüher, für Marktgärtner



Wirsing, Vertus größter grüner, sehr haltbar



Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser



Blätterkohl, niedriger grüner feinstgekrauster



Blätterkohl, Hamburger Markt (Lerchenzungen)



Rote Rüben, Rote Kugel



Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen



**Kohlrabi,** weißer Delikateß



Kohlräbi, Wiener Treib, feinlaubiger weißer



Kohlrabi, blauer Deiikateß-



Kohlrabi, Prager weißer Treib-, AH. SpZ.



Karotten, Pariser Markt



Karotten, Duwicker



Karotten, Rotherz (Chantenay)

Karotten, Gonsenheimer-Treib, beste Sorte für Mistbeete



Karotten, Amsterdamer Treib



Karotten, Marktgärtner





Möhren, lange rote stumpfe ohne Herz (Typ Hammer) beste Wintermöhre



Möhren, Rheinische, goldgelbe walzenförmige

Mangold, Silber dunkelgrüner mit sehr breiten weißen Rippen



Mangold, Lukullus gelber krauser mit weißen Rippen



Winter-Porree Brabanter





Herbst-Rettich, Münchener Bier



Winter-Rettich, runder schwarzer



Sellerie, Magdeburger Markt

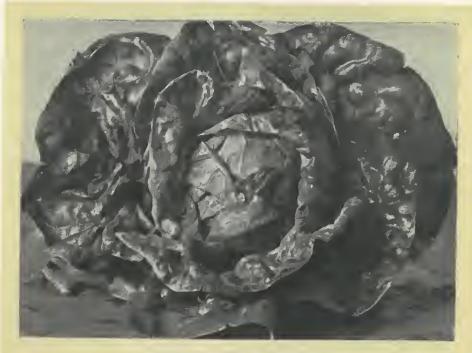


Blumenkohl, Erfurter Zwerg, allerfrühester, AH. SpZ.



Rosenkohl, Spiral





Kopfsalat, brauner Trotzkopf



Kopfsalat, Maikönig Freiland



Teilansicht aus meinem Salat-Zuchtgarten



Zwiebein, Braunschweiger dunkelbiutrote, plattrunde



Zwiebein, Stuttgarter Riesen



Einer meiner Zwiebelsamen-Trockenböden



Zwiebeln, Zittauer gelbe, runde



Tomaten, Erste Ernte (Haubners Vollendung)

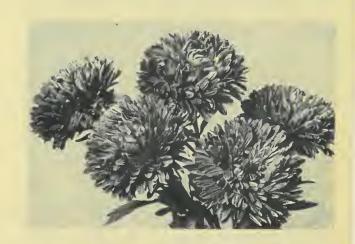


Antirrhinum maximum, Apfelblüte

Petunia hybr. grdfl. superbissima in Sorten, zur Samengewinnung (Teilansicht)

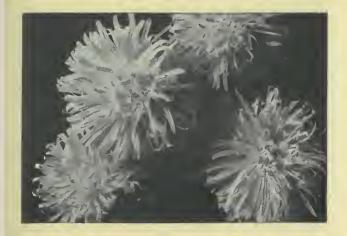


Astern-Leuchtfeuer

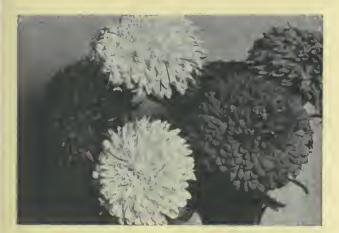


Petunia hybr. grdfl. fl. pl. Mammuth

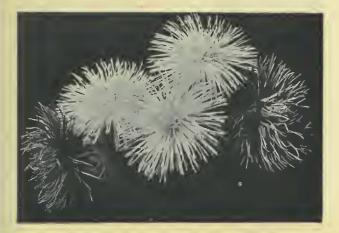




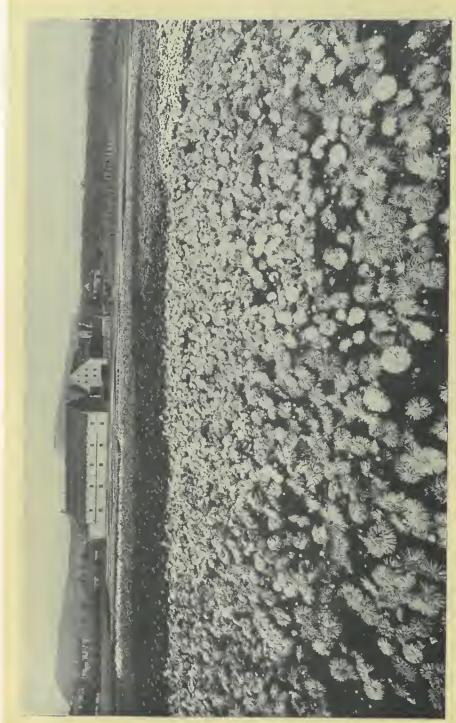
Straußenfeder-Astern



Viktoria-Astern



Unikum-Astern



Teilansicht meiner Astern-Felder



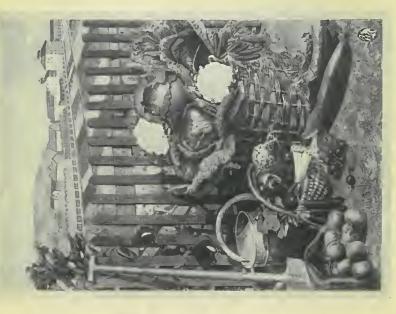
Teilansicht meiner Stiefmütterchen-Felder

Vom R.N. zugelassene Spinatsorten



**Spinat-Plakat, farbig** Größe 47 × 60 cm. RM – 50

Wie die Saat, so die Ernte!



Samen-Plakat, Buntdruck Größe 50×75 cm. RM – 50



# Gemüsesamen

-	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. <i>RM</i>	10 Gr. RM
Anis					
Artischocken, von Laon, größte grüne				8 60 4 90	1 25 — 65
Basilikum, feinblättriges grünes krauses		_ <b>_</b> _	22 40 19 60	2 80 2 40	— 40 — 35
Beifuß				4 80	<del></del> 60
Buschbohnen					1
Grünhülsige mit Fäden					
Allerfrüheste weiße, langhülsige	320 —	37 60	4 60		
Erfurter Speck, mit gelbem Korn	320 —	37 60	4 60		
Kaiser-Wilhelm-Riesen, weiße langhülsige	300 <del>—</del>	36 —	4 40		
Krummschnabel, dickfleischig	324 —	39 20	4 80		
Nordstern, allerfrüheste breite weiße Schwert	330 —	39 <b>—</b>	4 90		
St. Andreas, langhülsig, volltragend	310 <b>—</b>	36 60	4 50		
Sultan, langhülsige	360 —	43 <b>—</b>	5 20		
Grünhülsige ohne Fäden					
Dickfleischige Zucker-Brech	390 —	47 —	5 60		
Doppelte holländische Prinzek	360 <b>—</b>	43 —	5 20		
Genfer Markt (schw. Korn), langhülsig	334 —	40 20	4 80		
Konserva mit weißgrundigen Bohnen	360 <b>—</b>	43 —	5 20		
Saxa, frühe rundhülsige	336 — . 384 —		5 <del>—</del> 5 60		
Schreibers Granda, Hochzuchtsaatgut	304 —	4040	5 00		
Gelbhülsige (Wachs) mit Fäden					
Wachs Flageolet mit violetten Bohnen	336 —	39 60	5 —		
" Hinrichs Riesen, weifs	345 —	41 —	5 —		
,, Ideal, mit weißen Bohnen	356 — 330 —	40 60 41 —	5 — 4 80		
" Rheinland, frühe reichtragende	33 <b>U</b> —	41 —	4 00		
Gelbhülsige (Wachs) ohne Fäden					
Wachs Goldhorn, Korn rötlich gelbbraun	382 <b>—</b>	44 40	5 30		



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Stangenbohnen					
Grünhülsige mit Fäden					
Blockperle		70 — 70 —	8 80 8 80		
Mombacher Speck (PhänTyp, ca. 10 Tage früh.)		70 <del></del>	8 80		
Ruhm vom Vorgebirge, ertragreiche und wider- standsfähige Speckbohne vom Phänomen-Typ		70 —	8 80		
Triumph, außerordentlich früh und ertragreich		70 —	8 <b>8</b> 0		
Grünhülsige ohne Fäden					
Kapitän Weddigen, Zucker-Brech, mit langen dun- kelgrünen fleischigen feinen Hülsen		73 <b>—</b>	9 —		
Meisterstück, sehr langhülsig		73 —	9 —		
Zucker-Perl-Prinzeß, ohne Fäden		74 —	9 —		
Gelbhülsige (Wachs-) mit Fäden					
Wachs-, Flageolet, mit roten Bohnen		70 —	8 40		
Gelbhülsige (Wachs-) ohne Fäden					
Wachs-, Goldbohne, fadenl. dickfleischige Brech		74 —	9 —		
" Mont d'or, goldgelbe, ohne Fäden, sehr reichtragend		72 —	8 80		
Prunk-, türkische oder Feuerbohnen					
Preisgewinner, rotblühende					
Weiße Riesen (Erecta)					
D. W. and an Contambahanan					
Puff- oder Gartenbohnen					
Dreifach weiße  Erfurter, große weiße					
Hangdown, verb. abhäng. langschotige Riesen					
" weißkeimige	:	z. Zt. nic	cht liefe	erbar	
" grünbleibende					
Weißkeimige frühe breite, Zwyndrechter					



	_	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Bohnen- oder Pfefferkraut, einjähriges				14.40	4.00	20
" " ausdauerndes .				14 40	1 80	— 30 — —
Boretsch oder Gurkenkraut						
Cardy					3 —	— 40
Coriander				4 80	<del> 70</del>	<del> 15</del>
Dill			44 60	5 20	<del></del>	<del></del> 20
Eierfrucht, lange violette frühe					4 —	<del> 50</del>
Endivien siehe Salat-Sorten						
Zucker-Erbsen	Höhe m					
Frühe Heinrich		241 —	29 10	3.60		
Frühe niedrige volltragende	0,35	241 —	29 10	3 60		
Graue buntblühende	0,50	235 —	26 10			
Riesen-Säbel, frühe große krummhülsige	1,30	282 —	34 80	4 —		
Schweizer Riesen, graue, violettblühende .	1,40	282 —	34 80	4 —		
Schal-Erbsen						
Allerfrüheste Mai	0,60	204 —	23	2		
Braunschweiger, grünbleibende (Folger)	0,90	204 —		_		
Buchsbaum frühe, beste zum Treiben	0,20	204 —	23 —			
Buchsbaum-Schnabel	0,30	204 —		3 —		
Kleine Rheinländerin, grünbleibend, schna-						
belförmig, sehr früh	0,35	258 —	30 80	3 80		
Konservenkönigin, schnabelförmige Hülsen,	·					
grünkörnig	1,20	204 —	23 —	3 —		
Ruhm von Quedlinburg, grünkörnig	0,80	204 —	23 —	3 —		
Saxa, sehr früh, reichtragend, mit großen						
schnabelförmigen Hülsen	0,60	204 —	23 <b>—</b>	3 —		
Schnabel, großhülsige mit gedrücktem Korn .	1,20	204 —	23 —	3 —		
" französische, großhülsige mit run-						
dem Korn	1,20	204 —	23 —	3 <b>—</b>		
Überreich, frühe langhülsige mit grünem			,			
Korn ,	0,80	204 —	23 —	3 <b>—</b>		
Vorbote, grünbleibend, eine der frühesten						
Erbsen, sehr reichtragend	0,60	204 —	23 —	3 —		



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Mark-Erbsen Höhe m					
Aldermann, mit tief dunkelgrünen Hülsen . 1,20	248 —	29 80	3 60		
Lincoln, außerordentlich reichtragend mit	250	20.00	2.00		
schnabelförmigen Hülsen 0,50	258 — 258 —	30 80 30 80	3 80 3 80		
Salzmünder Edelperle	258 —	30 80	3 80		
Senator, vorzügliche Sorte 0,80  Wunder von Kelvedon, frühe sehr reich-	250	30 00	5 00		
tragende 0,50	258 <b>—</b>	30 80	3 80		
nagonae i i i i i i i i i i i i i i i i i i i					
Erdbeeren, Rügen, 1 Port. —,30					3 60
Estragon, russischer				12 80	1 80
Fenchel, Deutscher, beste Qualität			5 80	<del></del> 80	<del></del> 20
" Bologneser, süßer			12 —	1 80	<del></del> 30
Gartenmelde, blutrote			9 40	1 30	— 25
" gelbe			7 40		20
" Rheinische Kopf, grüne			7 40	1 —	20
Landgurken					1
Delikately, halblange dunkelgrüne Konserven			34 80	4 60	— 60
Grochlitjer mittellange			32 40	4 20	<del></del> 60
Mittellange volltragende (Erfurter Typ)			28 —	3 60	<del> 50</del>
Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige			86 60	11 60	1 40
Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende			37 60	4 80	<del> 70</del>
Sensation, grünbleibende			50 60	6 60	— 80
Trauben, Deutsche, sehr frühe feine grüne			21 60	2 70	<del> 40</del>
" Vorgebirgs			31 40	3 <b>9</b> 0	— 60
Treibgurken					
a) Kastengurken					
Noas Treib, außerordentlich ertragreich und früh;					
sehr bewährte Kastengurke mit langen frisch-	,		·	48 —	5 80
grünen Früchten				10	_ 00
tragend und widerstandsfähig; Früchte mittel-					
lang und schön geformt			——	32 —	4 —
Spiers, lange dunkelgrüne, für Kasten und Haus .				84 —	9 60

## SAMENZUCHT·EISLEBEN

Treibgurken (Fortsetzung)

b) Hausgurken



RM

1 100 Kilo Gr.

RM

10 Gr. RM

100 Kilo

 $\mathcal{RM}$ 

10 Kilo

RM

Beste von Allen	
Beste Hausgurke mit rascher Entwicklung	
und großer Tragfähigkeit. Die ca. 60 cm langen dunkelgrünen glatten Früchte sind	
auf dem Markt sehr begehrt	—— —— —— 139 — 15 80
Spot-Resisting, mit die früheste und widerstands- fähigste Treibgurke, sehr volltragend; Früchte schön dunkelgrün, schlank mit Hals	139 15 80
Haferwurzel, lange weiße	42060
Isop (Hyssopus officinalis)	$$ $$ 210 $-$ 30
Kamille (Matricaria Chamomilla)	<del> 9- 125</del>
Kerbel, gewöhnlicher	460 60 20
" extra krauser	<b>—— —— 460 —60 —20</b>
Herbstrüben siehe Seite 17	
Blumenkohl	
Allerheiligen, mittelfrüher Herbst-Riesen	—— —— 118 20 15 30 2 10
Dänischer Export, früher großköpfiger	——————————————————————————————————————
Erfurter Zwerg, allerfrühester, AH. SpZ. beste Sorte zum Treiben wie fürs freie Land	——————————————————————————————————————
Erfurter Zwerg, allerfrühester, 1. Qualität	206 20 24 10 3 <del>_</del>
Frankfurter Riesen	<b>——</b> —— 19— 280 —40
Italienischer non plus ultra	—— —— 21 20 3 20 —45
<b>Lecerf,</b> mittelfrüher selbstdeckender	—— —— 101 — 15 90    2 25
Primus, frühe vorzügliche Sorte	24 80 3 70 —55
Weißkohl	
Amager Dauer, hoher später, sehr haltbar	24 20 3 <del>_</del> 50
Amager, kurzstrunkiger	<u></u>
Braunschweiger größter platter	—— —— 21 20 2 70 <b>—</b> 40
Delfter Spity	——————————————————————————————————————
5	



-	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Weißkohl (Fortsetjung)					
Dithmarscher früher, ganz besonders feste mittelgroße kugelrunde Sorte			32 20	4 —	<b>—</b> 55
Dithmarscher, mittelgroßer  Erstling, allerfrühester stumpfspitzer festköpfiger.  Auch für Herbstaussaat geeignet	<b>— —</b> ,		24 40		<b>—</b> 50
Etampes, sehr früher spitzer			28 — 28 —	3 40 3 40	45 45
Expreß, spitjer sehr früher			22 80	3 —	<b>—</b> 50
Glückstädter September Original			90 — 96 —	10 20 11 —	1 30 1 40
" mittelfrüher, hochrunder feinrippiger			23 —	3—	— 50
Haubners allerfrühester Riesen			24 40	3 —	<b>—</b> 50
Langendijker Dauer, Original			96 —	14 40	2 20
Langendijker Herbst, Original			96 —	14 40	2 20
Zucker- oder Maispits, allerfrühester			20 — 28 60	2 80 3 60	— 40 — 50
Rotkohl					
Dauerrot, dunkelroter später  Glückstädter Dauer Original	. ——		60 —	7 —	— 80
Holländischer Export, dunkelroter später Dauer			118 — 68 20	†3 — 8 40	1 60 1 —
Kissendrup, sehr fest, ganz dunkelroter mittelfrüher			41 20	5 20	— 60
Kopenhagener, frühester			47 60	5 80	°— 70
Langendijker Dauer, Original			128 —	17 20	2 20
			41 20	5 20	— 60
Rosenkohl					
Fest und Viel, halbhoher			20 —	2 60	<del> 40</del>
Herkules, halbhoher			20 — 20 —	2 60 2 60	— 40 — 40
Rotnerv			19 80	2 60	— 40 — 40
Spiral, halbhoher, sehr ertragreich			20 —	2 60	<u> </u>
Wilhelmsburger Original			44 80	5 90	— 70
Wilhelmsburger			20 60	2 60	<u> </u>

# SAMENZUCHT · EISLEBEN



# August Haubner

	100 10 Kilo Kilo RM RM	o Kilo	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Wirsing				
Advent, frühester grüner	<del>-</del>	- 25 40	3 30	<del></del> 50
Aubervilliers, größter grüner krauser		- 23 20	3 —	<del></del> 50
Eisenkopf, allerfrühester fester		- 21 60	2 80	<del> 40</del>
Glückstädter Dauer Original		· 112 —	12 60	1 60
Langendijker früher Original		128 —	17 20	2 20
Langendijker Dauer Original			17 20	2 20
Vertus, größter grüner später		22 20	2 80	<del> 40</del>
Vorbote Original 1 Port. RM — 50				1 60
Winterfürst, eine ganz späte Sorte, winterfest, hat				
blaugrüne krause Blätter und bildet mittel- große Köpfe Original		80	10 60	1 60
Wunderburger, allerfrühester		2 <b>1</b> —	2 70	<del> 40</del>
Blätterkohl				
Niedriger grüner feinstgekrauster		10 60	1 30	<del></del> 30
" schwarzbrauner extra krauser		10 60	1 30	<del> 30</del>
Halbhoher grüner mooskrauser		12 20	1 60	<del></del> 30
" Hamburger Markt (Lerchenzungen)		12 20	1 60	<del> 30</del>
Hoher grüner extra krauser		10 40	1 40	<del> 30</del>
" schwarzbrauner extra krauser		12 20	1 60	<del></del> 30
Chinesischer Kohl, Cantoner		12 —	1 60	<b>—</b> 30
Schnittkohl				
Goldgelber zarter selbstschließender Butter		13 20	1 60	— 30
Grüner		7 40	<del> 9</del> 0	<del></del> 20
utterkohl siehe Seite 18				
(ohlrabi				
Delikatety, blauer, mit hochsteh. Laub	—— 328 <i>5</i> 0	37 80	5 20	<del></del> 60
,, weißer, ,, ,, ,,		37 80	5 —	<del></del> 60
Englischer Glas, blauer feiner früher		29 <b>—</b>	4 —	<del></del> 55
" " weißer " "		22 60	2 80	<del></del> 40

# August Haubner HA SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Kohlrabi (Fortsetjung)					
Erfurter Dreienbrunnen, früher weißer zarter, ganz ausgezeichnet für das freie Land			29 —	4 —	<b>—</b> 55
Prager weißer Treib, der beste Kohlrabi für Frühtreiberei, äußerst zart AH. SpZ.				19 80	2 65 <sup>-</sup>
Roggli's Freiland Original				<del></del>	
Speck, dunkelblauer zarter später	<del></del>	33 <b>1 7</b> 0	38 20	5 20	<del>- 60</del>
Wiener Treib, blauer, feinlaubiger			3 <b>7</b> 80	5 20	— 60
" " weißer "			36 —	4 50	<b>—</b> 55
Strunkkraut, Altenburger					
Kohlrüben siehe Seite 18					
Kresse, Brunnen- oder Wasser				3 80	<b>—</b> 60
" Garten-, gewöhnliche grüne		25 60	3 20	<del> 50</del>	<b>— 1</b> 5
" " extra krause grüne	<del></del>	25 60	3 20	<b>—</b> 50	<b>— 1</b> 5
Kümmel zur Saat		21 —	2 50		
6 . 1/" 1 .					
Speise-Kürbis					
Riesen-Melonen-Zentner, gelber genetzter			38 <del>—</del>		<del> 60</del>
Cococelle von Tripolis			20 —		<b>—</b> 40
Vegetable Marrow, englischer Schmeer			20 —	2 80	<del>- 40</del>
Zier-Kürbis, Mischung vieler Sorten			10 —	1 60	<b>—</b> 30
Lavendel, echter			52 60	<b>7</b> 20	1 10
Liebstock			65 <b>—</b>	8 40	1 20
Löffelkraut (Cochlearea- officinalis)		<b>— —</b>	20 —	2 80	<del>- 40</del>
Löwenzahn kultivierter					
Majoran, einjähriger			63 <b>—</b>	8 10	1 15



	100 10 Kilo Kilo RM RM	1 100 Kilo Gr. RM RM	10 Gr. RM
Mangold			
Grüner Schnitt		5 20 — 70 5 40 — 80	
Glatter Silber, dunkelgrüner, mit breiten weißen Rippen	<b>-</b>	5 40 — 80	— 20
Melisse, Citronen			
Melonen			
Amerikanische, für das freie Land		— — 3 20	<del> 50</del>
Berliner Nety, vorzügliche Sorte		—— 20 —	3 —
Cantaloup de Paris, Pariser Marktmelone		—— 6 80	1 —
Möhren oder Karotten			
Kurze Sorten			
Duwicker, kurze Treib	— <b>—</b> 290 20	32 40 4 20	<del> 50</del>
Pariser Markt, runde allerfrüheste Treib	— <b>—</b> 394 50	45 60 6 —	<del> 7</del> 0
Halblange Sorten_			
Amsterdamer Treib, halblange rote stumpfe kurz- krautige	—— 327 80	36 80 4 70	<b>—</b> 60
Gonsenheimer Treib, feinkrautige früheste ganz dunkelrote, beste Sorte fürs Mistbeet	<b>—</b> — 290 20	32 40 4 20	— 50
Marktgärtner, halblange zylinderförmige mit fei-	<u> </u>	31 — 4 <del>—</del>	<b>—</b> 55
nem Hals	241		— 50
Rotherz (Chantenay) halblange scharlachrote	—— 226 40		— 50
Lange Sorten			
Lange rote stumpfe ohne Herz	— — 246 40		<del></del>
Rote Riesen	<u> </u>	24 20 3 20	
Sudenburger, lange dunkelrote dicke	—— <b>19</b> 2 <b>8</b> 0	20 20 2 40	— 40
Futtermöhren siehe Seite 18			

# August Haubner His SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Paprika großer, süßer gelber				12 40	1 70
Pastinaken, große lange weiße		42	4.00	70	
" runde weiße		42 —	4 80	— 70 70	— 15
,	- <b>-</b>	42 —	4 80	<b>—</b> 70	— 15
Petersilie					
Einfache Schnitt		64 20	7 —	<del> 90</del>	— 20
Mooskrause			7 80		
Wuschelkopf, sehr zierend					
Edelstein, feingekrauste dunkelgrüne			<del></del>		
Petersilienwurzel					
Kurze dicke		<b>7</b> 5 30	8 20	1 —	<del></del> 20
Halblange		75 30	8 20		<del> 20</del>
Lange glatte		<b>7</b> 5 30	8 20	1 —	<del></del> 20
Pfeffer, spanischer, gelber				2 60	<del>- 4</del> 0
Pfefferminze (Menta piperita) 1 Port. —,40				1 g	= 6 <b>-</b>
Pimpinelle				1 10	— 20
Porree oder Lauch					
Sommer-, früher		24 60	35 60	4 40	<b>—</b> 55
Winter-, Brabanter	<b>——</b> 3	16 —	34 60	4 20	<b>—</b> 55
"Carentan	3				
" Elefant, größter, dickster	— <b>—</b> 3	37 80	3 <b>7</b> —	4 60	<del> 60</del>
Portulak, gelber			14 —	2 20	<b>—</b> 35
" grüner			14 —		
			[	_ 20	55

# SAMENZUCHT·EISLEBEN



100	10	1	100	10
Kilo	Kilo	Kilo	Gr.	Gr.
$\mathcal{RM}$	$\mathcal{R}\mathcal{M}$	$\mathcal{RM}$	$\mathcal{RM}$	$\mathcal{R}\mathcal{M}$

## **Radies**

Haubners Frühwunder, Hochzuchtsaatgut, ein auffallend kurzlaubiges rundes Radies von leuchtendroter Farbe, das sich besonders für Treibkultur eignet und sich durch schnelle Entwicklung sowie Frühzeitigkeit auszeichnet. In seiner Auswertung ist "Haubners Frühwunder" nicht übertroffen. In gleicher Weise eignet es sich auch für Aussaaten im Freiland während des ganzen Sommers	1006 — 122 50	13 20	180 — 30
Dreienbrunnen, rundes scharlachrotes	744 — 84 60	9 40	1 20 — 20
Eiszapfen, langes weißes	744 — 84 60	9 40	1 20 — 20
Non plus ultra, rundes leuchtend rotes	802 — 91 60	10 —	1 40 — 30
Ovales rotes	<b>744</b> — <b>84</b> 60	9 40	1 20 — 20
Riesen-Butter, großes scharlachrotes	802 — 91 60	10 —	1 40 — 30
Rundes halbrot-halbweiß, karminrot, untere Hälfte			
scharlachweifg	744 — 84 60	9 40	1 20 — 20
Rundes scharlachrotes mit weißer Spiße	744 — 84 60	9 40	1 20 — 20
Rapontika-Wurzeln		9 —	1 30 — 20
	<del></del>	10 40	1 30 — 25
Deutscher zarter	—— 107 —	11 60	1 50 — 25
Dunkelgr. vollh. verb. m. glänzend. Blatt	—— 10 <i>6</i> 60	11 60	1 50 — 25
Etampes, dunkelgrüner, breitblättriger	—— 95 60	10 40	1 30 — 25
Koblenzer, löffelblättriger	—— 107 —	11 60	1 50 — 25
Louviers, dunkelgrüner löffelblättriger	—— 107 —	11 60	1 50 — 25
Rettich			
Treib- und Frühsommer-Rettich	—— 90 <del>—</del>	10 —	1 20 — 25
Früher weißer Treib und Setz			
	90	101 —	1 20 - 25
Mittelfrüher weißer Treib und Sets			1 20 — 25 1 — — 20
Halblanger weißer (Erstling)	—— 68 40	7 60	1 — — 20
	—— 68 40	7 60 11 80	

# August Haubner HAS SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. <i>RM</i>	10 Gr. RM
Rettich (Fortsetjung) Sommer-Rettich					
Stuttgarter Riesen, ovaler weißer		67 —	7 40	1 —	<del> 20</del>
Herbst- und Winter-Rettich					
Langer schwarzer					
Münchener Bier		70 20	7 80	•	<del> 20</del>
Runder schwarzer		72 20	8 20	1 10	— 20
Rhabarber, Viktoria, rotstielig			15 60	2 <del></del>	<del> 30</del>
Rosmarin, französischer			45 —	6 30	<b>—</b> 90
Mairüben					
Goldball, runde gelbe		64 80	7 20	1 —	— 20
Holländische weiße		61 40	7 —		<b>—</b> 20
Mailänder runde weiße		64 80	7 20	1 —	<del> 20</del>
Plattrunde weiße rotköpfige		64 80	7 20	1 —	<del> 20</del>
Schneebail, frühe runde weiße		64 80	7 20	1 —	<b>—</b> 20
Teltower kleine märkische		56 —	6 60	1 —	<del> 20</del>
Wilhelmsburger		56 <b>—</b>	6 60	1 —	<del> 20</del>
Rübstiel (Stielmus)		61 40	7 —	1 —	— 20
Rote Rüben (Salatbeete)					
Ägyptische plattrunde		59 —	6 80	<del></del> 90	— 20
Rote Kugel	1	26 40	13 60	1 80	<b>—</b> 30
Futterrübensamen siehe Seite 19					
Kopfsalat					
( $w = weißer$ , $s = schwarzer Samen$ )		\			
Sorten zum Treiben					
Böttners Treib, vorzüglich, sehr früh, w	<b></b> 1	32 20	15 20	2 20	<del>- 40</del>
Goldgelber Steinkopf w		26 60	14 80	2 10	<b>—</b> 35
Maikönig Treib, allerfrühester festköpfiger.					
Diese Sorte hat gelblich grünes gewelltes Blatt mit roter Kante und ist eine der besten Treib-					
sorten w . ,	1	74 60	20 40	3 <del>—</del>	<b>—</b> 45
<b>Viktoria Treib,</b> früher hellgelber, w	<u> </u>	52 20 °	7 20	2 40	<del> 40</del>



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Kopfsalat (Fortsetjung)					
Sorten fürs freie Land					
Attraktion, festköpfiger hellgelber, sehr wider- standsfähig w					
Bautsener Dauerkopf w		177 60	20 80	3 <b>—</b>	<b>—</b> 40
Laibacher Eis, großer fester zarter w		245 80	27 60	3 50	<del></del> 50
Maikönig Freiland, entwickelt sich schnell, bildet gelblich grüne Köpfe mit bräunlichem Anflug					
und ist mit die beste Frühsorte für Freiland w		126 60	14 80	2 10	<b>— 3</b> 5
Rhenania, großköpfiger spätschießender w		177 60	20 80	_	<del></del> 40
Stuttgarter Sommer, gelber großer fester s		146 40	17 —		<b>— 3</b> 5
Trotskopf brauner, großer w		130 40	15 20		<b>—</b> 35
Viktoria Freiland, früher hellgelblichgrüner w		137 20	15 70		<del> 40</del>
Wunder von Stuttgart s		155 80	18 60	2 60	<del>—</del> 35
Winter-, Butterkopf, hellgrüner fester, innen gold-					2.5
gelb, außerordentlich groß und zart w .		135 20	15 40	2 20	— 35
" Maiwunder, früher gelber Riesen w		132 60	15 60	2 10	<del>- 35</del>
" Mombacher, gelber frühester winter- fester w		147 60	<b>17</b> 80	2 40	<b>—</b> 35
Pflücksalat					
Amerikanischer brauner w		159 — 159 —		2 60 2 60	
Schnitt- oder Stechsalat (Lattich)					
Gelber runder w		79 40	9 <del>-</del>	1 20	<del> 25</del>
Hohlblättriger Butter w		79 40	9 —	1 20	— 25
Krauser gelber s	<b>-</b>	79 40	9 —	1 20	<del> 25</del>
Sommer-Endivien, (Bindesalat)					
Kasseler (Sachsenhäuser) selbstschließende lang- ovalköpfige mit gelblichgrünen rotkantigen Blättern					
Pariser gelbe, selbstschließende, gelbe zarte löffel- blättrige					
Pariser grüne, wie vorstehend, nur grünblättrig .			<b>17</b> 80	2 40	<del> 40</del>

# August Haubner HINSAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Winter-Endivien					
Eskariol gelber			19 20	2 60	40
"grüner ,			19 20	2 60	<del>- 4</del> 0
Grüne große krause (Düsseldorfer Hammer)		152 50	16 40	210	<b>—</b> 35
Federkrause, moosgrüne		155 20	16 60	2 10	<b>—</b> 35
Gelbe krause (Von Natur gelbe)		171 60	19 20	2 60	<del>- 4</del> 0
Salbei (Salvia officinalis)			9 60	1 40	<b>—</b> 30
Sauerampfer, großblättriger			6 80	<b>—</b> 90	— 20
,, Belleville, sehr großer			6 80	— 90	<b>—</b> 20
Schnittlauchsamen			53 20	6 70	— 80
Schwarzwurzel, Einjährige Riesen			30 20	4 —	<b>—</b> 60
Sellerie					
Alabaster, großer weißer Riesen			38 —	4 60	<del>- 60</del>
<b>Apfel,</b> kurzlaubiger, runde glatte Knollen			38 <del>—</del>	4 60	<del> 60</del>
Imperator, mit großen glatten Knollen			38 <del>—</del>	4 60	<del>- 6</del> 0
Magdeburger Markt, widerstandsfähigste und er-					
tragreichste Marktsorte			40 —	5 —	<del>- 65</del>
Bleichsellerie, weißer englischer				2 20	— 35
Schnittsellerie, gewöhnlicher aromatischer			18 80	2 50	<del>- 35</del>
Spargelsamen, Ruhm von Braunschweig				<b>—</b> 80	— 20



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Spinat					
Juliana, dunkelgrüner spätaufschießender	340 —		5 — 4 80		
ßender, Blatt gestielt	325 —	37 40			
wachsender	296 —	34 50 34 50			
Münsterländer, scharfsamiger	296 —	31 20			
Scharfsamiger breitblättriger	288 —		4 —		
Universal, dunkelgrüner spätaufschießender	288 — 325 —	31 20 37 40	4 80		
Viktoria, dunkelgrüner spätaufschießender	288 —		4 —		
Viroflay, großblättriger Riesen	200 —	31 20	7		
Englischer immerwährender Winter (Rumex patientia)					
Neuseeländer (Tetragonia expansa)					
<b>Tabak Virgin Gold</b> (Hochzucht) Port. RM − 20				6 90	<u> </u>
" Geudertheimer (Landsorte) Port. RM — 15				5 20	<del></del> 60
<b>7</b> 1 1			53 20	6.40	<b>—</b> 90
Thymian, deutscher Winter				_	— <b>7</b> 0
" Sommer			40 60	5 —	— 70
Tomaten					
Bonner Beste, frühreifend, rund und glattfrüchtig, auch für Treiberei geeignet			114 —	13 —	1 80
Erste Ernte (Haubners Vollendung) allerfrüheste, mit mittelgroßen runden Früchten, feiner Schale und bestem Aroma; allerfrüheste fürs			111	10	1 80
freie Land			114 —	13 —	1 60
Lukullus, mittelfrühe bewährte Sorte, für Treiberei und Freiland		_ <b>_</b>	114 —	13 —	1 80
Kondine red (Tuckswood) ausgezeichnete und reichtragende Sorte, etwas früher als Lukullus			114 —	13 —	1 80
Sieger (Eisleber Markt) gute Freiland- und Treib- sorte mit schönen festfleischigen Früchten			114 —	13 —	1 80
Rheinlands Ruhm, besonders ertragreich und wider- standsfähig			114 —	13 —	1 80·
<b>Überreich,</b> bringt mittelgroße glatte scharlachrote Früchte, großen Ertrag und reift ziemlich früh			114 —	13 —	1 80

# August Haubner HI SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo	10 Kilo	1 Kilo	100 Gr.	10 Gr.
	RM	RM	RIL	RM	RM
Waldmeister				10 60	2 —
Wermut			14 60	2 10	— 30
Zichoriensalat, buntblättriger Forellen			13 40	1 70	30
" Witloof, Brüsseler			15 20	1 90	<del> 35</del>
Zichorienwurzel siehe Seite 18					
Zwiebeln					
Große eigene Kulturen. — Meine Spezialität					
Braunschweiger dunkelblutrote, plattrunde	2484 —	270 40	30 —	3 80	<b>—</b> 45
Bronzekugel	2472	269 20	30 —	3 80	<del> 45</del>
Eisenkopf, flachrund, sehr haltbar	2472 —		30 —	3 80	<del> 45</del>
Holländische plattrunde strohgelbe Stuttgarter Riesen, dunkelgelbe flachrunde	2484 — 2508 —		30 — 32 —	3 80 4 20	— 45 — 55
Vertus, strohgelbe plattrunde	2484 —		30 —	3 80	— 45
Zittauer gelbe runde	2484 —		30 —	3 80	<b>— 45</b>
Frühlingszwiebel, weiße früheste					
im zeitigen Frühjahr einen guten Ertrag an Schlottenzwiebeln)	1350 —	180 —	22 40	3 20	<b>—</b> 45
· ·	\				

Winterhecke (Schnittzwiebel)



## Grassamen-Mischungen

(nicht für landwirtschaftliche Nutzung)

	100 Kilo RM		1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Mischung für kleine Zierrasenflächen (früher Berliner Tiergartenmischung)	210 —	25 —	3 <b>—</b>		
Mischung für größere Grünflächen (früher Park- oder Bleichrasenmischung)	190 —	22 —	2 80		
Mischung für schattige Lagen (früher Schattenrasenmischung)	240 —	28 —	3 40		
Mischung für feine Teppichrasen (früher Teppichrasenmischung)	280 —	32 —	3 80		
Mischung für Sportplätze	210 —	25 —	3 <b>—</b>		
Mischung für Hühnerauslauf	190 —	22 —	2 80		
Mischung für Dämme und Böschungen	<b>1</b> 49 —	17 —	2 —		

## Landwirtschaftliche Saaten

Herbstrüben (Hochzuchtsaatgut)	Die Verbra		se betrag mindester		Abnahme
(Wasser- oder Stoppelrüben)	100 kg RM	10 kg RM	unter 10 kg RM	100 gr RM	10 gr RM
Bortfelder, lange gelbe					
" " grünköpfige	326 —	36 60	4 26 ie ka	— 58	<b>—</b> 15
Runde weiße rotköpfige			,9		
" " grünköpfige					

# August Haubner HI SAMENZUCHT · EISLEBEN

## Kohlrüben (Hochzuchtsaatgut)

	Die	Verbraucherfestpreise betragen bei Abnahme von mindestens
Endreß Frankenstolz, weiße  Grünköpfige gelbe		10 kg 5 kg 1 kg RM RM RM 3 60 3 90 4 20 je kg je kg
Heinkenborsteler weißfleischige		1/2 kg 100 gr 10 gr RM RM RM 2 35 — 50 — 10

### Futtermöhren (Hochzuchtsaatgut)

										Die Verbi		mindestens		Abnanne
Lange weiße Lange weiße	gr	ünk	кöр	fig	e				[	RM <sup>-</sup>	1 kg RM	500 gr RM	100 gr RM	10 gr RM
Lobbericher Rheinische						:				<b>1</b> 2 80 je kg	14 60	<b>1</b> 70 je 100 gr	2 <b>—</b>	<del> 25</del>

## **Futterkohl**

	Die Verbraucherpreise betragen bei Abnahme von mindestens						
	10 kg RM	1 kg RM	500 gr RM	100 gr RM	10 gr RM		
Grüner Markstammkohl		14 80	1 70	1 90	<b>—</b> 25		
Grüner Kuhkohl	6 80 je kg	8 80	1 — je 100 gr	1 20	<b>— 1</b> 8		

### Zichorienwurzel

					Die Verbrau	cherpreise von n	betrage nindesten	en bei A s	bnahme
Magdeburger Spitskopf Schlesische dicke				.}	100 kg RM 7 40 je kg	10 kg RM 8 40 je kg	1 kg RM 9 80	100 gr RM 1 <b>1</b> 6	10 gr RM — <b>1</b> 5

### SAMENZUCHT · EISLEBEN



### Zuckerrübensamen, Hochzucht

Die Verbraucherfestpreise betragen bei Abnahme

von 20 bis 100 kg je kg RM. 1 20 " 5 " 20 " " " " 1 32 bis 5 kg " " " 1 45

## Futterrübensamen, Hochzucht

Eckendorfer gelbe Massenwalze

Eckendorfer rote

Peragis rote

Umstädter gelbe runde, besonders widerstandsfähig, leicht verpflanzbar

Jaensch's Teutonia mittellange rotorange olivenförmige Gehaltsrübe von guter Haltbarkeit

**Deutsche Barres** olivenförmige glatte Massenrübe von guter Haltbarkeit

Lanker weiße grünköpfige Gehaltsrübe von gestreckt-ovaler Form

Ovana weiße Olivenform, Gehaltsrübe

In Packungen von 25 bis einschl. 50 kg RM. 1 56 je kg
,, 5 ,, ausschl. 25 ,, ,, 1 74 ,, ,,
,, 1/2 ,, ,, 5 ,, ,, 1 92 ,, ,,
unter 1/2 . . . . . . ,, ,, 0 20 ,, je 100 Gramm.

Ab 50 kg aufwärts wird frachtfrei Bahnstation des Verbrauchers geliefert.

Für den Verkauf von Futterrübensamen-Hochzucht gelten die herausgegebenen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

# Papierbeutel für Samen

ohne Aufdruck (in beschränktem Maße lieferbar)

						1000 Stück RM	100 Stück RM
Nr.	1	3 Gram	ım-Tüte			1,90	<b>—,20</b>
"	2	5	**			2,40	<b>—,30</b>
"	3	10	"			2,50	<b>—,</b> 30
"	4	20	"			3,50	<b></b> ,40
11	5	50	**			3,90	<b>—</b> ,45
,,	6	100	11			4,30	<b>—,</b> 50
11	7	kleine $1/4$	kg-Tüten			5,60	,60
17	8	1/4 kg-Tüt	en			7,50	<del></del> ,85
"	9	kleine 1/2	kg-Tüten			9,00	1,00
,,	10	große $1/2$	11			10,50	1,20
"	11	kleine 1	,,			18,50	1,90
.,	12	große 1				20,—	2,20

# Blumensamen

Erklärungen der Zeichen. 1 Einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können.

2 Einjährige Blumen, die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, ins freie Land gepflanzt werden. 3 Zweijährige
Pflanzen. 4 Stauden oder mehrjährige Pflanzen. 5 Schlingpflanzen.

100 Gr. 10 Gr. 1 Port

phanzen. V Topiphanzen.	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Acroclineum roseum fl. albo, glänzend weiß.  — roseum fl. pl., Riesen gemischt.  Adonis aestivalis, Sommer-Adonisröschen.  Ageratum mexicanum, coeruleum, blauer Leberbalsam.  — album, weiß.  — nanum Imp. Dwarf.  — " compactum "Blaue Kugel".  — " Little Dorrit, blau.  — " Blausternchen.	1 60 4 20 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	25 60 25 25 35 50 50 1 40	10 15 10 10 10 15 15 15 15 15 20
Rotkäppchen     Silbersternchen     Rostemma coeli rosa, Himmelsröschen	1 — 1 10	3 — 2 10 — 20 — 20	— 20 — 15 — 10 — 10
Alyssum Benthami	1 60 2 — — 40	— 25 — 30 — 15	— 10 — 10 — 10
Antirrhinum majus - maximum, Riesen-Löwenmaul  — Altgold  — Apfelblüte, zartrosa mit weißem Schlund  — Cerberus, dunkelpurpur mit weiß  — Die Rose, rein zartrosa  — Feuerflamme, dunkelpurpur u. gelb m. weiß. Schlund  — Fliederstrauß, purpurlila mit goldgelber Mitte  — Goldkönigin, gelb mit lilarosa Schlund  — Kanarienvogel  — Kupferkönigin, leuchtend kupferscharlach  — Purpurkönig, leuchtend dunkelpurpur  — Schneeflocke, reinweiß, Schlund zart gelblich  — in bester Mischung		— 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85	— 15 — 15
Antirrhinum nanum maximum  — Blonde Dame, fleischfarbig rosa	8 60 8 60 4 80 5 80 5 80 6 40 5 80 9 60 5 80 4 20 — —	1 20 1 20 — 65 — 80 — 85 — 80 1 40 — 80 — 60 1 10 — 30 — 40	— 15 — 15
— plumosus nanus	2 70 — — 7 20	45 40 1 20 1 1 60	— 15 — 15 — 15 — 15 — 15

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Astern (Fortsetjung)  Weißer Ball, sehr großblumig .  Kalifornische Riesen-, in einzelnen Farben .  — in bester Mischung	12 — ———————————————————————————————————	1 60 1 90 1 60 2 80 2 80 1 60 1 40	- 15 - 15 - 15 - 20 - 20 - 15 - 15
Riesen-Komet-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung  Riesen-Hohenzollern-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung  Straußenfeder-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung  Deutsche Meister-, Sonnenstrahl  Viktoria-, riesenblumige, in einzelnen Farben  — in bester Mischung  Unikum-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung  Sada Yakko-, Fleischfarbe, sehr großblumig, spät	5 40 -6 40 -4 80 	- 80 - 70 1 - - 85 - 70 - 65 2 80 1 50 1 30 1 40 1 20 - 80	15 15 15 15 15 15 20 15 15 15 15 15 15
Astern, halbhohe Sorten  Großblumige Rosen-, in einzelnen Farben	8 60 — — — —	1 40 1 20 3 40 3 — — 50 — 50	— 15 — 15 — 20 — 20 — 15 — 15
Astern, niedrige Sorten  Boltse's Zwerg-Bukett-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung Zwerg-Chrysanthemum-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung Zwerg-Königin-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung Zwerg-Allerheiligen-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung Aster-Mischungen hoher Sorten  — halbhoher Sorten  — niedriger Sorten  Einfache China-, in einzelnen Farben  — in bester Mischung Balsaminen, hohe, in bester Mischung  — Rosen-Andrieux-, in bester Mischung  — Verbesserte Kamellien-, in bester Mischung  — Verbesserte Kamellien-, in bester Mischung  — Zwerg-, in bester Mischung  Bellis perennis fl. pl., Überriesen, rosa  — Überriesen, weiß  — alba, gefülltes weißes  — Longfellow, rosa großblumig  — Schneeball, weiß  — Prachtmischung von Blumen I. Ranges  — monstrosa weiß  — " rosa  — " Monterosa, leuchtend rosa  — " " Monterosa, leuchtend rosa  — " " Etna, ger. dunkelrot  Calendula, officinalis fl. pl., Lagerfeuer (Sensation)  — officinalis fl. pl., Meteor  — " fl. pl., Orangekönig (Dania)  — " fl. pl., Le Proust, aprikosenfarben		2 50 2 20 1 60 1 50 1 90 1 60 3 — 50 — 65 1 — 35 — 30 — 30 — 40 — 40 — 25 5 80 1 30 1 30 1 80 1 80 1 80 4 20 3 80 — 15 — 15 — 15	- 15 - 15 - 15 - 15 - 20 - 15 - 20 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Calendula (Fortsetjung)			45
<ul> <li>officinalis fl. pl., Radio, orange</li> <li>fl. pl., chrysantha Sonnenschein</li> <li>fl. pl., Modefarben, Mischung</li> </ul>	1 10	— 20 — 20 — 15	— 15 — 10 — 10
<sup>2</sup> Calliopsis, bicolor, gelb mit purpurbraun	<del></del> 90	<b>— 1</b> 5	<b>—</b> 10
** Campanula, medium fl. pl. in Farben	5 80 5 20 1 60 1 30 5 80	— 80 — 70 — 25 — 20 — 80	15 15 10 10 15 20
<sup>2</sup> Celosia cristata nana, Elite-Prachtmischung			
<ul> <li>Celosia pyramidalis-plumosa, Prachtmischung</li> <li>— nana Feuerfeder, feurig glänzend rot</li> <li>— , Goldfeder, dunkelgoldgelb</li> </ul>	. 1680	— 20 2 20 2 20	— 15 — 20 — 20
<ul> <li>Centaurea candidissima, silberweiße Blattpflanze</li> <li>moschata gemischt, moschusduftend</li> <li>imperialis gemischt</li> <li>cyanus Kaiser Wilhelm, hellblau, Kornblume</li> <li>n, fl. pl., gemischt</li> <li>n, einfach weiß</li> <li>montana, blau großblumig</li> <li>n alba großblumig</li> </ul>	2 20 1 — 1 80 1 — 2 —	- 85 - 30 - 35 - 20 - 30 - 20 - 30 - 35	- 20 - 10 - 15 - 10 - 10 - 10 - 15 - 15
<sup>1</sup> Chrysanthemum carinatum, einfache gemischt		— 20 50	- 10
— carinatum hybridum fl. pl., gefüllte, gemischt  — " annulatum (Chamaeleon)	2 40 1 40 3 20 6 40	— 50 — 35 — 20 — 45 — 85	15 15 10 15 15
Clarkia elegans fl. pl., alba, reinweifs		— 35 — 35	— 15 — 15
Feuergarbe, kupferscharlach     Lachskönigin, reizend lachsrosa     Purpurprinz     Rotdorn, reines leuchtend rosarot	. 220 . 220 . 220	— 35 — 35 — 35 — 35	— 15 — 15 — 15 — 15
— Scharlachkönigin, rosa	. 220	— 35 — 35	— 15 — 15
Vesuv, orangescharlach	. 240	— 35 — 30	— 15 — 15 — 15
— pulchella, in Farben	. 140	— 20 — 20	— 10 — 10
Convolvulus tricolor gemischt		<b>—</b> 15	<b>—</b> 10
4 Coreopsis grandiflora, Mädchenauge		<del> 25</del>	<del></del> 10
<sup>1</sup> Cosmea bipinnata praecox, Prachtmischung		<b>—</b> 25	<del> 1</del> 5
Cynoglossum linifolium, weifs	. — 80 . 1 10	— 15 — 20	— 10 — 10
Delphinium formosum, dunkelblau		1 90	<b>— 1</b> 5
— formosum coelestinum	. 14 40	1 90 — 50	— 15 — 15
Delphinium ajacis fl. pl., in einzelnen Farben  — in bester Mischung  — elatior fl. pl., in bester Mischung  — consolida fl. pl., in bester Mischung  — imperiale fl. pl., in bester Mischung  — imperiale fl. pl., in bester Mischung	1 60 1 40 1 10 1 10 1 10	— 25 — 20 — 20 — 20 — 25	10 10 10 10 10
3 Dianthus barbatus, albus weifs	. 130 . 140	— 20 — 20	— 10 — 10
— lachsrosa — nigricans, schwarzrot — oculatus marginatus — roseus, lichtrosa	. 4 40 . 1 40 . 1 40 . 1 40	— 60 — 20 — 20 — 20	15 10 10 10

	100 Gr.	10 Gr.	1 Port.
	RM	RM	RM
Dianthus (Fortsetzung)  — Scharlachkönigin, leuchtend scharlach  — In bester Mischung  — Prachtmischung neuerer Farben  — fl. pl. albo, weifz  — marginatus fl. pl., weifz gerändert  — fl. pl., in Prachtmischung  4 Chabaud, in einzelnen Farben  — " Prachtmischung  — " verbess. Riesen-, Excelsior, Prachtmischung  — caryophillus fl. pl., Prachtmischung I. Qualität  — Frühblühende, meist einfarbige  — Gelbgrundige  — Tausendschönchen, hell atlasrosa  — Grenadin, feurigscharlach, halbhoch  — " Mohrenkönig, dunkelsamtbraun  — " Montblanc, schneeweifz  — Wiener frühblühende, niedrige, reinweifz	4 — 85 2 40 4 80 4 20 4 — 34 — 19 20 34 — 10 80 10 80 14 40 12 — 16 80 8 60 8 60	— 55 — 15 — 35 — 65 — 60 — 55 4 20 2 50 4 20 1 50 1 50 1 90 1 60 2 20 1 20 1 20 1 40	- 15 - 10 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 25 - 25 - 30 - 15 - 15 - 20 - 15 - 20 - 15 - 20 - 15 - 21 - 15
" Prachtmischung " Prachtmischung " pl., Mischung " pl., Kaisernelke " Plumarius fl. pl., gefüllte, gemischt einfache, gemischt Mischung " Erigeron speciosus hybridus grandiflorus " Eschscholtjia, in bester Mischung " Eschscholtjia, in bester Mischung " Eschscholtjia, in bester Mischung " Erigeron speciosus hybridus grandiflorus " Eschscholtjia, in bester Mischung hole gemischt " Eschscholtjia, in bester Mischung hole gemischt " " " Eschscholtjia, in bester Mischung hole gemischt " " " Eschscholtjia, in bester Mischung hole gemischt " " " Eschscholtjia, in Brillant " " " Eschscholtjia, elegans, zierlich, weiß " elegans, carminea, lebhaft rosa	2 40 3 20 4 — ——————————————————————————————————	1 20 — 35 — 45 — 55 1 — 20 — 25 — 80 — 25 — 30 — 40 — 25 — 30 — 40 — 35 — 40 — 30 — 40 — 30 — 65 — 60 — 35 — 60 — 60	-15 -15 -15 -15 -15 -15 -15 -10 -10 -10 -10 -15 -15 -15 -15 -15 -15 -15 -15 -15 -15
4 — paniculata, weiß, schön für Sträuße  1 Helianthus annuus fl. pl., gefüllt  — annuus giganteus, sehr hoch  — " purpureus, purpurrot  — cucumerifolius, goldgelb, reichblühend  — " Orion, mit gedr. Petalen  — " Stella, großblumig  — " nanus (Perkeo)	1 30	— 20	- 10
	— 70	— 15	- 10
	1 30	— 20	- 10
	1 60	— 25	- 10
	1 60	— 25	- 10
	1 60	— 25	- 10
	2 —	— 30	- 10

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
<sup>2</sup> Helichrysum monstrosum fl. pl., in Farben			
— monstrosum fl. pl., Prachtmischung			
4 Hesperis matronalis, violett	1 10 1 10	— 20 — 20	— 10 — 10
lberis amara, weifs  — coronaria Emprefs  — " prinzeps, sehr niedrig  — umbellata, lila  — " alba, weifs  — " cardinalis (Rose Cardinal)  — " carminea, karminrot  — " purpurea (Dunetti), purpurviolett  — beste Mischung einjähriger Sorten  — sempervirens, reinweifs, niedrig	60 2 70 5 80 1 40 2 20 1 80 1 40 1 12	- 15 - 40 - 80 - 20 - 20 - 35 - 30 - 20 - 20 1 60	10 15 15 10 10 15 10 10 10 10 10 20
<sup>2</sup> Ipomoea purpurea, in bester Mischung		— — 15	
<sup>2</sup> Kochia trichophylla, Sommer-Zypresse	— 65	— 15	— 10
Lack, Dresdner, schwarzbrauner  — Goliath (Treib-Riesen-Sorte), dunkelblutrot  — halbhoher goldgelber (Cloth of Gold) großblumig  — Harbinger, leuchtend braun  — Pariser hellbrauner frühester, blüht im ersten Jahr  — Ruppert, niedrig, remontier., sehr großblumig  — Vulkan, halbhoch, blutrot, prachtvolle Sorte  — Tom Thumb, schwarzbraun  — In bester Mischung	1 90 2 20 1 80 1 80 1 90 — — 1 80 3 20 1 30	- 30 - 35 - 30 - 30 - 30 - 50 - 30 - 45 - 20	10 15 10 10 15 10 15 10
Lathyrus odoratus, Prachtmischung	— 60 — <b>7</b> 0	— 15 — <b>1</b> 5	— 10 — 10
Spencer-Sorten       in Farben	— — 85 — — 1	— 30 — 15 — 40 — 30	— 10 — 10 — 15 — 15
<ul> <li>Leucanthemum (Margarite) maximum Prinzessin Heinrich Levkojen, Eisleber Sommer-, Prachtmischung I. Qualität</li> <li>Großblumige Sommer-, Prachtmischung I. Qualität</li> <li>Dresdener Sommer-, in bester Mischung</li> <li>Großblumige Spezial-Perfektions-Sommer-, (Bismarck) in bester Mischung</li> <li>Frühblühende Winter-, "Nizzaer Riesen"</li> <li>Prachtmischung</li> </ul>	4 80 — — — — — —	60 	—15 —— —— ——
1 Linum grandiflorum rubrum, roter Lein	1 —	<del></del> 20	<b>—</b> 10
<ul> <li>Lobelia erinus speciosa Kristall-Palast compacta</li> <li>Kaiser Wilhelm, dunkelblau, kompakt</li> <li>pumila splendens, dunkelblau mit groß, weiß. Auge</li> </ul>	9 60 9 60 12 —	1 40 1 40 1 60	— 15 — 15 — 15
<sup>3</sup> Lunaria biennis, purpurviolett	1 80	<del> 30</del>	<b>— 1</b> 5
Lupinus, einjährige hohe Sorten gemischt  — einjährige mittelhohe Sorten gemischt  4 — polyphyllus, coeruleus, blau  — "albus, reinweiß  — "roseus, rosa  — "gemischt  Lychnis, Haageana, purpurkarmin  — chalcedonica, feuerrot (Brennende Liebe)	65 1 85 2 20 2 90 1 60 5 40 1 80	- 15 20 15 25 40 25 70 30	10 10 10 10 15 10 20 10
4 Malven, verbesserte, gefüllte in einzelnen Farben	12 — 10 80 14 40 1 60	1 60 1 50 1 90 — 25	— 15 — 15 — 20 — 10
- Presentational Crystallion, Elsias			

<sup>2</sup> Mimulus tigrinus, grandiflorus, sehr großblumige	13 20 9 60 — 60 — —	2 20 1 50 — 15 — 60 — 60 — 60 1 10 1 60 — 65	- 20 - 20 - 10 - 15 - 15 - 15 - 15
uplavista, suppalitions		— () )	— 15 — 15
<ul> <li>— " Victoria, blau, kompakt</li> <li>1 Nemophila, insignis, himmelblau</li> <li>2 Nicotiana affinis</li> <li>1 Nigella damascena fl. pl.</li> <li>4 Papaver glaucum, feurig dunkelscharlach</li> <li>— Rhoeas (Shirley), einf. Seidenmohn</li> <li>— " gefüllter Seidenmohn</li> <li>— orientale, scharlachroter Riesenmohn</li> </ul>	85 1 80 55 2 40 1 1 60 6 60 4 20	1 20 — 15 — 30 — 15 — 35 — 20 — 25 — 90 — 60	- 15 - 10 - 10 - 10 - 15 - 10 - 15 - 10 - 15 - 10
— nudicaule, gelb — " Mischung	3 60 1 40 1 10 1 40 1 10 14 40 4 — 4 80	50 20 20 20 20 1 90 55 65	15 10 10 10 10 20 15 15
— General Dodds (Purpurkönigin)  — Weifzer König, reinweifs  — pendula, Karlsruher Rathaus, veilchenblau  1 Gr. RM 1 20  — nana compacta, "Himmelsröschen", feurigrosa  — " " Schneeglocke, schneeweifs  — " " Silberlila  — " " Ratsherr, dunkelviolett  — " " Prachtmischung  1 Phacelia tanacetifolia  2 Phlox Drummondi grandiflora, in bester Mischung  — nana compacta, in bester Mischung  4 Physalis Franchetti, Laternenpflanze  2 Portulaca grandiflora, gemischt	21 60 9 60 80 — 58 — 19 20 24 — 19 20 7 20 — 65 6 60 — — 3 20 2 40	2 80 1 40 9 60 7 20 2 50 3 — 2 50 1 — 1 5 — 90 1 50 — 45 — 35	- 25 - 20 - 25 - 20 - 20 - 20 - 15 - 10 - 15 - 15 - 15
<ul> <li>fl. pl., gemischt</li></ul>	68 — 21 60 5 80 34 — 16 80 1 80 — 90 1 — 3 40 2 40 14 40 4 40 2 90 5 80 6 40 — 90 — 90	8 50 2 80 - 70 4 20 2 20 - 30 - 15 - 30 - 50 - 35 1 90 - 40 - 80 - 85 - 15	- 15 - 40 - 20 - 20 - 50 - 20 - 10 - 10 - 15 - 15 - 20 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 10 - 10

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Ricinus (Fortsetjung)			
sanguineus, großer blutroter	— 85 1 30 — 85	— 15 — 20 — 15	— 10 — 15 — 10
Rudbeckia hybr. Meine Freude	3 40	<del> 50</del>	— 20
<sup>2</sup> Salpiglossis variabilis grandiflora, Trompetenzunge — in bester Prachtmischung	4 40	<u> </u>	— <u>15</u>
— superbissima, Prachtmischung	7 20	1 —	<b>—</b> 15
— Altrosa, von niedrigem kompaktem Wuchs      — Feuerball		16 — 6 —	1 — — 40
— Rakete		12 — 4 80	— 50 — 30
Feuerzauber	2—	16 — — 30	— 60 — 15
<sup>1</sup> Silene pendula rosea graeca, rosenrot	<del>-</del> 70	— 15	— 13 — 10
<sup>2</sup> Statice sinuata atrocoerulea, dunkelblau	1 40	<b>—</b> 20	<b>—</b> 10
— sinuata candidissima, weiß	1 10	— 20	<del> 1</del> 0
— ,, rosea superba, karminrosa	1 10 1 10	— 20 — 20	— 10 — 10
— Suworowi, mit leuchtendrosa Rispen	— <del>—</del>	— 35 — 35	— 10 — 15
<sup>2</sup> Tagetes erecta fistulosa aurantiaca fi. pl	3 40	<b>—</b> 50	<b>— 1</b> 5
— erecta sulphurea fl. pl., schwefelgelb	3 40	— 50	— 15
<ul> <li>— " fl. pl., Goldene Schöne, licht goldgelb</li> <li>— " fl. pl , Goldkugel, orange</li> </ul>	3 40 3 60	— 50 — 50	— 15 — 15
- " fl. pl., Goldlicht, nelkenblütig	3 40	— 50	— 15
— " fl. pl., Prachtmischung	2 20	— 35	— <u>15</u>
— patula nana fl. pl., Elektrisches Licht	3 20 4 40	— 45 — 60	— 15 — 15
- ,, fl. pl., Robert Beist	3 40	<b>—</b> 50	<b>— 15</b>
— ,, ,, fl. pl., Goldball	3 20	<b>—</b> 45	— <u>15</u>
— " " fl. pl., Liliput	3 40 2 90	— 50 — 40	— 15 — 15
— ,, ,, Feuerkreuz	2 —	<b>—</b> 30	<b>—</b> 15
— ,, ,, Goldrand	1 80	— 30	<del> 15</del>
,, ,, Silberkönig	1 80 2 20	— 30 — 35	— 15 — 15
— " " " simplex, Effethreuz	5 40	— 70	— 15 — 15
16 Tropaeolum majus, Prachtmischung	<del></del> 60	<b>—</b> 15	<b>— 1</b> 0
— majus fl. pl., Goldglanz	<del></del> 65	<b>—</b> 15	<b>—</b> 10
— " fl. pl., Scharlachglanz	1 40 — 65	— 20 — <b>1</b> 5	— 10 — 10
- ", fi. pi., Glanznypriden	— 65 — 65	— 15 — 15	— 10 — 10
— " " fl. pl., Prachtmischung	— 85	<b>—</b> 15	<b>— 1</b> 0
15Lobbianum, Prachtmischung	— 65 1 80	— 15 — 30	— 10 — 10
<sup>4</sup> Trollius hybridus, Mischung		3 60	<b>—</b> 30
<sup>2</sup> Verbena, hybrida, großblumige Sorten von Nummer-			
blumen in extra feiner Mischung I. Ranges		1 —	— 15
— Defiance, blendend scharlach		1 90 1 10	— 15 — 15
— coerulea, blau		1 —	<del> 15</del>
— Mammuth, Prachtmischung		1 50	— 15
<ul><li>venosa, fliederblau</li><li>Viola odorata semperflorens, blau</li><li></li></ul>		— 80 1 30	— 15
Viola tricolor maxima (Pensées)		1 30	<b>— 1</b> 5
— Bugnot's großfleckige Riesen, gemischt	21 60	2 80	<del> 30</del>
— Cassiers, drei- und fünffleckige Riesen	19 20	2 50	<del>- 20</del>
— Großblumige Sorten, gemischt	7 20	1 —	<b>—</b> 15

	100 Gr.	10 Gr.	1 Port.
	RM	RM	RM
Viola tricolor maxima (Fortsetjung)  — Haubners Prachtmischung, nur von den neuesten schönsten großblumigsten Sorten  — Odier, fünftleckige  — Orchideaeflora  — Schweizer Riesen, Mischung wirkungsvollster Farben  — azurea, azurblau  — Cardinal, leuchtend rot  — Feuerkönig, sehr schön  — Goldlackfarben, dunkle Sorte  — Goldrand, sehr schön  — Kaiser Friedrich, dunkelpurpur mit goldiger Mitte  — quadricolor, reizende Färbung	14 40 19 20 8 40 21 60 6 60 — 7 20 7 20 6 60 6 60 6 60	1 90 2 50 1 20 2 80 — 90 1 40 1 — 1 — 90 — 90 — 90	- 20 - 20 - 15 - 30 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15
Riesen-Pensées Riesen, alba pura, weiß  — Fürst Bismarck, goldbronze  — gelb  — gelb mit Auge  — gestreift (striata)  — Halbtrauer, purpurviolett, weiß umflort  — Kaiser Wilhelm, ultramarinblau  — Mauve Königin, weißlichrosa mit drei karminroten Flecken  — Mohrenkönig, schwarz  — Prinz Heinrich, dunkelblau  — Vulkan  — weiß mit Auge  — Schweizer-, Abendglut, tief dunkelscharlach  — "Bergwacht dunkelblau  — "Firnengold, gelb mit Auge  — "Goldelse, reingelb  — "Alpensee, riesenblumig, tiefblau  — "Silberbraut  — "Jungfrau  "Jungfrau	8 60 9 60 8 — 8 — 7 20 7 80 7 20 8 — 8 60 16 80 7 20 24 — 21 60 24 — 21 60 24 — 26 —	1 20 1 40 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 20 2 20 1 — 3 — 2 80 3 — 3 — 3 26	- 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15
*** hiemalis, frühblühende**  - Blauer Junge, silberlila	7 20 5 40 5 40 5 40 5 40 5 40 5 40 5 40 5 4	1 — 70 — 70 — 70 — 70 — 70 — 70 — 70 — 70	— 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15
<ul> <li>Zinnien elegans fl. pl., in bester Mischung</li> <li>— elegans grandiflora fl. pl. robusta maxima plenissima, in bester Mischung</li> <li>— elegans gigantea fl. pl., in einzelnen Farben</li> <li>— in bester Mischung</li> <li>— elegans fl. pl. dahliaeflora, in Prachtmischung</li> <li>— elegans pumila fl. pl., in bester Mischung</li> </ul>	2 40	- 35	— 15
	4 80	65	— 15
	5 40	70	— 15
	5 80	80	— 15
	5 80	80	— 15
	3 40	50	— 15
Sommerblumen  — Mischung hoher Sorten	— 55	— 15	— 10
	— 70	— 15	— 10
	— 90	— 15	— 10



## Lieferungs- und Jahlungsbedingungen für Gemüße- und Blumensämereien

#### I. Allgemeine Lieferungsbedingungen

- Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter gleichen Bedingungen erfolgen.
- 2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch die zugelassenen Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.
- 3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder mangelhafter Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.
- 4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.
- 5. Erfüllungs- und Gerichtsort für beide Teile und in jeder Höhe ist E isleben.
- 6. Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Minderernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung.
- 7. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.
- 8. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Scheck; und Wechseln bis zu deren Einlösung.
- 9. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Ware seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die in § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung.
- 10. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß § 947, 948 BGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

## II. Besondere Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für Wiederverkäufer und Verbraucher

- Der Versand geschieht nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers.
   Wird die Versandart der Lieferfirma überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
- 2. Die Preise dieses Verzeichnisses sind in Reichsmark gestellt, sie verstehen sich ausschließlich Verpackung. Wird Nachnahme nicht gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken, bei unbekannten Bestellern unter Angabe von Referenzen. Nachnahmegebühren werden in jedem Falle berechnet.

#### August Haubne AMENZUCHT · EISLEBEN

- 3. Zahlungsbedingungen für Verbraucher: Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10 .- RM und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto-1 kg oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw. gehen zu Lasten des Bestellers.
- 4. Zahlungsbedingungen für Erwerbsgärtner und Wiederverkäufer: Die Rechnungsbeträge sind fällig 30 Tage nach Lieferung. Bei Bezahlung innerhalb 14 Tagen werden 2% Skonto gewährt. Lieferungen von Gemüse und Blumensamen im Werte von 50 .- RM und aufwärts werden porto und frachtfrei innerhalb Deutschlands geliefert; Nebenkosten jeglicher Art sowie die höheren Kosten für Expreß usw. trägt der Empfänger. Die Sendungen laufen unfrankiert. Falls das Porto und die Fracht in der Rechnung nicht bereits in Abzug gebracht sind, sind dieselben vom Empfänger auszulegen und bei Barzahlung abzuziehen. Im übrigen gelten die unter Punkt 3 dieses Hauptpreisverzeichnisse: genannten Zahlungsbedingungen.
- 5. Berechnungen:
  - a) Bei Erbsen, Bohnen und Spinat werden bei der Berechnung zugrunde gelegt, für Mengen

unter	50	Gr.	der	10-	Gr.	Pı
ab	50	,,	,,	100	,,	,
**	250	,,	••	1.	Kilo	۰,
**	48/4	Kilo	79	10	**	
**	25	**	,,	100	**	
99	297	,,,	**	1000	••	

b) bei allen anderen Arten von Gemüsesämereien:

Postpakete

43/4 Kilo der 43/4 .. .. 10 ,, ., ah.. 100 .. ,, 491/2 ., ., 1000 ., .. 297

Für Druckfehler kann keine Garantie übernommen werden.

1-Kilo-Press

Diese Bedingungen gelten nur für Gemüse- und Blumensamen; für Rübensamen und andere landwirtschaftliche Saaten gelten die entsprechenden Bedingungen des Verbandes der landwirtschaftlichen Pflanzenzuchtbetriebe.

Bei Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Besteller vorstehende Bedingungen ausdrücklich an.

### Wichtig für Telegrammverkehr

1m Interesse meiner Kundschaft habe ich, um die Telegrammkosten zu verringern, einen Telegrammschlüssel ausgearbeitet, und bitte, diesen bei drahtlichen Aufträgen anzuwenden. Gleichzeitig bitte ich, bei allen Anschriften stets auf die genaue Adresse August Haubner zu achten.

Telegramm-Schlüssel  Anzahl derselben	14.0	
Zahn 1/10 Kilo   Ziel 25 Kilo   Zunder 450 Kilo   5 Kilo bru	_	
Zendor 2/10 Ziethen 30 , Zutuhr 500 , Wabe	_	
Zange 1/4 ,, Zigeuner 35 ,, Zügel 600 ,, Wachs	_	
Zar 1/2 ,, Ziffer 40 ,, Zukunft 700 ,, Waffe		
Zauber 3/4 ,. Zimmer 45 Zunge 800 ,, Wahnwitz	_	
Zaum , l ., Zink 50 Zuwachs 900 ,, Waldteufel	6	
Zebra 2 , Zipfel 70 . Zwecke 1000 , Walküre		
Zeche 21 , Zirkel 75 , Zweig 1500 , Wandel		
Zeder 3 . Zirkus 80 ., Zwetsche 2000 ,, Weiher		
Zeichen . 4 , Zisteine Zwicker 2500 , Werwolf		
Zeile 5 ., Zuner Zwieback 3000 ,, Wespe		
Zeitung 6 , Zitrone 125 , Zwilling 4000 , Widder	13	
Zelter 7 , Zobel 150 , Zwinger 5000 ,	14	
Zwirn 6000 Wiege		
Zwitter 7000 .		
Zaklue 8000		
Zettel 121/2 , Zorn 300 , Zylinder 9000 , Wildjang Zeuge 15 , Zuber 350 , Zylinder 9000 , Willibald		
Ziege 20 ,, Zucht 400 ,, Zypresse 10000 ,, Wimpel		



## Derkaufs- und Lieferungsbedingungen für landwirtschaftliche und Zutterrübensamen

Herausgegeben vom Verband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe

#### § 1. Abschiuß des Vertrages

- 1. Bestellungen (Aufträge) fähren erst durch schriftliche Bestätigung des Verkäufers zum Kaufabschluß. 2. Unter dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit bestätigte Aufträge binden den Käufer wie vorbehaltlos be-
- stätigte Aufträge, es sei denn, daß der Käufer dem Vorbehalt unverzüglich und schriftlich widerspricht. 3. Dafür, daß der Verkäufer Aufträge wegen höherer Gewalt, Minderernten gegenüber angemessenen Erwar-
- tungen sowie sonstiger unverschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung teilweise oder gar nicht erfüllt, hat er dem Käufer nicht aufzukommen.

#### § 2. Lieferfristen

- 1. Die Lieferfristen bedürfen in jedem Falle der besonderen Vereinbarung. Als Liefertermin gilt der Tag der Absendung.
- 2. Ist sofortige Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 5. Werktage, ist prompte Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 10. Werktage nach Eingang der Bestellung abzusenden. Als Anfang eines Monats gilt die Zeit vom 1. bis 10., als Mitte des Monats die Zeit vom 11. bis 20., als Ende des Monats die Zeit vom 21. bis zum Monatsende.
- 3. Bestätigt der Verkäafer unter Abänderung der Lieferfrist, so gilt diese Lieferfrist als vereinbart, falls der Käufer nicht unverzüglich widerspricht.
- 4. Soweit nicht eine Nachfrist ausdrücklich ausgeschlossen ist, treten bei fruchtlosem Verstreichen der vereinbarten Frist Verzugsfolgen erst ein, wenn der andere Teil eine Nachfrist setzt, die bei Vereinbarung der sofortigen Lieferung mindestens 3 Tage, bei Vereinbarung aller anderen Lieferfristen mindestens 5 Tage betragen muß.

#### § 3. Lieferung, Erfüllungsort, Gefahrtragung

- 1. Ist Zirka-Lieferung vereinbart, so darf die Liefermenge 5 v. H. über oder unter der vereinbarten Menge bleiben.
- Der Versand hat auf die übliche Weise zu erfolgen, falls nichts anderes vereinbart ist. Verlangt der Käufer eine besondere Art des Versandes, so trägt er die Mehrkosten.
- 3. Erfüllungsort ist Eisleben.
- 4. Die Frachtkosten trägt, wer hierzu nach den Anordnungen verpflichtet ist. Soweit solche Anordnungen nicht bestehen und nichts anderes vereinbart ist, trägt der Käufer die Frachtkosten.
- 5. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer ader der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt (Post, Eisenbahn) aus-geliefert hat. Dies gilt auch bei Frankolieferung. Unternimmt der Verkäufer den Transport selbst, so geht die Gefahr erst mit der Ablieferung auf den Käufer über.

#### § 4. Kaufpreis, Berechnung der Verpackung, Rücktritt wegen Kreditunwürdigkeit

- 1. Der Preis für das verkaufte Saatgut wird, falls nichts anderes vereinbart oder bestimmt ist, nach dem Nettogewicht berechnet. Die Verpackung (Säcke. Tüten u. a. m.) stellt in der Regel der Verkäufer. Sie wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Ist "brutto für netto" vereinbart, so richtet sich der Preis nach dem Bruttogewicht. Die Verpackung gilt als mitverkauft und durch den Kaufpreis abgegolten.
- 2. Der Verkäufer ist berechtigt, den Kaufpreis durch Nachnahme einzuziehen, falls nichts anderes vereinbart ist. Zieht der Verkäufer den Kaufpreis nicht durch Nachnahme ein und ist auch nichts anderes über die Zahlung des Kaufpreises vereinbart oder üblich, so ist der Kaufpreis binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung ohne Abzug zu entrichten.
- 3. Wechsel und Schecks werden nur zahlungshalber angenommen.
- 4 Werden dem Verkäufer nach Kaufabschluß Umstände bekannt, die Bedenken in der Kreditwürdigkeit des Käufers gerechtfertigt erscheinen lassen, bezahlt insbesondere der Käufer eine von mehreren Lieferungen naufers gerecnigerigt erscheinen imsen, vesamt insvesonwere der Naufer eine von menreren Lieferungen nicht pünktlich, so kann der Verkäufer auch entgegen anderslautenden Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern oder verlangen, daß der Kaufpreis im voraus gezahlt wird. Die Absicht, gegen Nachnahme zu liefern, hat der Verkäufer dem Käufer unverzüglich unter Angabe des Grundes mitzuteilen. War ein Ziel vereinbart, so ist der Käufer in diesem Falle berechtigt, den Zwischenzins in Höhe der banküblichen Zinsen vom Kaufpreis abzuziehen. Verweigert der Käufer die Vorauszahlung oder die Einlösung der Nachnahme, so braucht der Verkäufer nicht zu liefern.
- 5 Bei Zahlungsverzug hat der Käufer für die Zeit des Verzuges bankübliche Zinsen zu zahlen.
- 6 Zahlungsort ist Eisleben.

#### § 5. Eigentumsvorbehalt

- 1. Das Eigentum an der Lieferung geht erst mit der vollständigen Zahlung des Kaufpreises auf den Käufer über.
- 2. Der Käufer darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Lieferung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsgang weiterveräußern oder verbrauchen.
- 3. Pfändungen oder sonstige Beschlagnahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Lieferung hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen.

#### § 6. Gewährleistung, Mängelrüge

l. Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den Anordnungen entspricht.

2. Bemängelungen der Reinheit, Sortierung, Gesundheit und Keimfähigkeit sowie des Feuchtigkeitsgehaltehaben nur Erfolg, wenn sie durch die Untersuchung eines Durchschnittsmusters der bemängelten Lieferung oder des bemängelten Lieferungsteiles bestätigt werden. Das Durchschnittsmuster muß binnen 3 Tagen nach Empfang der Lieferung in sinngemäßer Anwendung der Probeabnahmevorschriften gezogen werden. Das für die Untersuchung bestimmte Stück ist alsbald nach der Entnahme an die vorgeschriebene Unter-suchungsstelle zu senden. Weicht das von dieser Stelle ermittelte Ergebnis von dem der Anerkennungsprobe ab und erkennt Verkäufer die Abweichung nicht an, so hat der Käufer die nach den Probenahmenorschriften gezogene dritte Probe an eine zugelassene Untersuchungsstelle für Schiedsanalysen zu senden, deren Untersuchung maßgebend ist.

3. Soweit sich die Mängelrüge nach den Vorschriften des Abs. 2 als berechtigt herausstellt, kann der Käufer wahlweise verlangen und darf der Verkäufer ausschließlich gewähren:

a) Rücknahme der Lieferung gegen Erstattung des gezahlten Preises sowie der dem Käufer entstandenen Unkosten (Fracht- und Verpuckungskosten, Kosten der Probenahme, Untersuchung und Schiedsanalysen).

b) Ersatzlieferung, soweit sie dem Verkäufer möglich ist, sowie Erstattung der Unkosten. c) Vergütung des Minderwertes sowie Erstattung der Unkosten. Soweit der Käufer den Mangel beheben kann (Nachreinigung, Aufmischung), sind ihm die hierfür verauslagten Kosten zu ersetzen; soweit der Käufer hierzu nicht in der Lage ist, ist ihm der nach den erlassenen Richtlinien zu berechnende Minderwert zu ersetzen. In letzterem Falle ist die Weiterverwertung unter der Bezeichnung "Hochoder "anerkanntes Saatgut" unstatthaft; auch ist der Käufer verpflichtet, der für ihn zuständigen Landwirtschaftskammer Mitteilung zu machen.

4. Rügen wegen mangelnder Keimfähigkeit können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Untersuchung eine über drei Hundertteile geringere Keimfähigkeit ergibt, als nach den Vorschritzen der Grundregel für die Anerkennung landwirtschaftlicher Saaten oder auf Grund besonderer Zusicherung vorhanden sein müßte.

5. Bemängelungen der Sortenechtheit und Sortenreinheit sind unverzüglich nach Kenntnis des Mangels dem Verkäufer gegenüber und bei der für den Ort des Aufwuchses zuständigen Landwirtschaftskammer geltend zu machen. Begründete Mängelrügen wegen Sortenechtheit und Sortenreinheit sowie Lieferung einer anderen als der bestellten Sorte verpflichten den Verkäufer zum Ersatz des vollen Schadens. Weist Ver-käufer nach, daß die schlechte Lieferung oder die Sortenverwechslung nur leicht fahrlässig erfolgt ist, so

haftet er über die Höhe des Rechnungsbetrages hinaus nur, falls und soweit dies der Billigkeit entspricht.

6. Soweit vereinbarungsgemäß die Lieferung in Säcken erfolgt, die Käufer dem Verkaufer gesandt hat, haftet der Verkäufer nicht für Mängel, es sei denn, daß der Käufer nachweist, daß diese Mängel der Ware vor Einfüllen angehaftet haben.

#### § 7. Lieferung von anerkanntem Saatgut außerhalb des Reichsgebietes

Anerkanntes Saatgut darf außerhalb des Reichsgebietes nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Züchters der Sorte in den Verkehr gebracht werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Vertragsstrafe in Höhe des ein-fachen Wertes des angebotenen, verkauften oder sonst im Ausland in den Verkehr gebrachten Saatgutes nach sich. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

#### § 8. Einzelne Vorschriften über Weiterverwendung

Liefarungen von anerkanntem Futterrüben- und Zuckerrübensaatgut dürfen nicht zur Saatgutgewinnung verwendet werden. Verstöße hiergegen ziehen eine Vertragsstrafe nach sich, die das Zwanzigfache des Kaufpreises oder des nach dem Kaufpreis berechneten Wertes der Lieferung beträgt. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe.

#### § 9. Weiterverkaut

Bringt der Käufer die Lieferung seinerseits ganz oder zum Teil in den Verkehr, so hat er dies zu den vorstehenden Verkaufs- und Lieferungsbedingungen zu tun.

### Ergänzungsbestimmungen für "Futterrübensamen" zu den Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

#### Zu § 4 Abs.1

Die Preise verstehen sich brutto für netto. Die Beschlüsse des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzucht betriebe über Preise und über den Vertrieb von Hochzucht-Futterrübensamen sind für sämtliche Stufen der Verteilung bindend

#### Zu & 4 Abs. 2

Besondere Zahlungsvereinbarungen sind möglich, jedoch darf das Zahlungsziel 4 Wochen vom Ausstellungstag der Rechnung (Liefertag) nicht überschreiten. Danach können übliche Zinsen verlangt werden.

Solange besondere Anordnungen nicht bestehen, leistet der Verkäufer Gewähr dafür, daß die Lieferung den deutschen Normen für Futterrübensamen (1914) entspricht.

